

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter in der  
Brauchtumpflege unseres Kulturguts „Karneval“!

Auf Grund der Corona-Pandemie war und ist alles etwas anders, auch der  
Rechenschaftsbericht des Präsidenten für den Zeitraum 30. Juni 2019 bis  
1. Oktober 2021.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung in Übach- Palenberg hat sich  
vieles verändert, jedoch unser Kulturgut Karneval hat Gott sei Dank überlebt!  
Daher darf ich mich zuerst einmal bei Ihnen und Euch ganz herzlich bedanken.  
Euer Einsatz und das gezeigte, (er)lebte Engagement zur Pflege unseres  
Brauchtums sind Zeichen dafür, das für die Sache ganz klar eingestanden wurde.  
Auf vielfältige Weise mit viel Ideenreichtum wart Ihr die Stützen eurer Vereine.  
Vieles konnte man in den neuen Medien verfolgen, Ordensübergabe mit Hilfe einer  
Suppenkelle oder eines Pizza-Bretts, „Drive-in“ auf dem Marktplatz, Nikolaus  
vor der Haustüre der Vereinskinder - und Jugendlichen, Präsente für die Älteren  
per Kurierdienst des Elferrats und, und, und....

Es war der Wahnsinn mit welchen Mitteln die Vereinskultur und das Vereins (über)-  
Leben aufrechterhalten wurde. An dieser Stelle nochmals Danke an alle Mitstreiter in  
den Vorständen, Präsidien und ganz besonders in den Jugendabteilungen  
unserer Vereine und Gesellschaften. Doch kommen wir nun zum Juli 2019 zurück.  
Nach den erfolgten Neuwahlen tagte unser Präsidium in Präsenz und legte die  
Richtung unsere anstehenden Arbeiten fest. Immerhin steht das 6 x11 Jährige  
Verbandsjubiläum sowie die 19. Internationale Grenzlandbegegnung auf der Agenda.  
Es wurden die traditionellen Termine bei unseren Freunden in den Niederlanden  
(BCL & SLV) sowie in Belgien (LIVEKE) wahrgenommen. Auch unser eigenes  
Verbandsfest und der Vorstellabend konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die  
ersten Proklamationen gingen noch ganz normal über die Bühne. Die Tanzturniere  
fanden viel Zuspruch, die Aktiven zeigten sich von ihrer besten Seite. Die Nürrische  
Europäische Gemeinschaft feierte Ihren Geburtstag in Aachen,  
der ersten „nürrischen Kulturstadt Europas“.

Der Empfang des Ministerpräsidenten für die Kindertollitäten konnte in Düren erfolgreich besucht werden. Ebenso waren wir Gäste des Präsidenten des Landtages von Nordrhein-Westfalen, hier konnte Dieter Pütz aus Würselen, die Ehrung des Landes für sein Engagement im Karneval entgegennehmen. Die Empfänge der Tollitäten im Kreis Heinsberg sowie der StädteRegion Aachen im Krönungssaal erlebten wir als besondere Höhepunkte in der Session. Ebenso war der Empfang der Kindertollitäten in Herzogenrath ein voller Erfolg.

Die „tollen Tage“ wurden ohne Zwischenfälle und im ruhigen Fahrwasser heißt „ohne besondere Vorkommnisse“ erlebt. Doch dann kam Corona in seiner vollen Breite! Viele hielten es für eine kleine Zwangspause, doch dann kam es „Knüppeldick“. Nach langen hin und her musste die VKAG Verbandsmeisterschaft im karnevalistischen Tanz abgesagt werden. Für uns Alle ein harter Einschnitt, an dieser Stelle muss aber deutlich gesagt werden, alle notwendigen Entscheidungen der Gremien wurden nach notwendigen Diskussionen einstimmig gefasst. Hier will und muss ich noch einmal deutlich sagen: die Gesundheit aller Teilnehmer, der Organisatoren, den vielen Helfern und unseren Gästen haben die höchste Priorität! Doch auch aus den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den zuständigen Gesundheitsämtern waren die Maßregel und Anordnungen eindeutig.

Wir hatten keine andere Wahl. Auch die Überlegung die Meisterschaft zeitlich nach hinten zu verschieben, diese Hoffnung mussten wir schnell zu Grabe getragen. Den betroffenen Ausrichter sei an dieser Stelle ein herzliches Wort des Dankes gesagt. Frei nach dem Motto...dann erst recht im nächsten Jahr! Was dann kam, damit hatte so keiner gerechnet. Keine Versammlungen, keine Neuwahlen in den Vereinen und Komitees, keine losen Treffen, kein Training, keinerlei soziales Miteinander...was war das für eine Katastrophe. An vielen Stellen standen die Räder völlig still, nur ganz langsam kam aber hier und da auch wieder Bewegung in die Sache. Insbesondere die Jugendlichen und die „Spezialisten der Kommunikation“ zeigten, was alles möglich war, Teams, Zoom und ähnliches war plötzlich all gegenwärtig.

Bei den schon etwas „Lebens-Älteren“ kamen zuerst einmal die Telefonkonferenzen zum Tragen. Hier durfte man überall aber spüren und erleben...die Pandemie bekommt uns nicht klein. Trotz aller Hoffnung wurde uns aber schnell klar, die kommende Session 2020 /2021 wird es nicht geben.

Eine Welle der Absagen von Veranstaltungen überrollte alles was sich in den Weg stellte. Ein kleiner Trost auch unsere Freunde in der EUREGIO mussten auf alles Liebgewordene verzichten. Es ist festzustellen wir hatten bzw. haben eine europäische / weltumfassende Pandemie ohne Gleichen.

Nun stehen wir kurz vor dem 11.11. 2021. Nein ich bin nicht so vermessen zu sagen wie es nun weitergeht. Alle notwendigen Planungen, Vorbereitungen aber auch den vielzitierten Plan B haben wir in der Schublade. Fakt ist, es wird die Session der 2G, 3G oder der 3G+ Regeln geben. Einziger Garant für die Umsetzung des Karnevals ist die Bereitschaft sich impfen zu lassen! Nein, hier will ich niemanden bevormunden, doch nur eine „Herdenimmunität“ kann uns vor Schlimmeren bewahren. Daher macht mit bei unserer Aktion: Impfen für den Fastelovend! Selbst in unserem Verbandsgebiet werden wir in den 20 Kommunen in drei verschiedenen Gebietskörperschaften keine einheitliche Regelung schaffen. Jeder Verein oder Gesellschaft hat das notwendige Prozedere mit seiner Kommune auszuhandeln und abzusprechen. Doch wollen wir mit Hoffnung und Zuversicht in die karnevalistische Zukunft blicken.

Mit der Gemeinschafts-Veranstaltung des Festkomitee Alsdorfer Karneval, die ihr 10 x 11jähriges Bestehen feiern und unserem VKAG-Verbandsfest gehen wir am Samstag, dem 27. November in der Stadthalle in Alsdorf an den Start. Ich will nicht zu viel verraten, aber es wird ein ganz tolles Programm zu sehen sein. Karten können ab Montag, 4 Oktober über das Internet beim VKAG zu einem Preis von 11 € bestellt werden. Zurzeit gibt es jedoch nur 10 Karten je Verein. Ob es die närrischen Empfänge in 2022 geben wird ist noch nicht final von den zuständigen Verwaltungen entschieden. Wir, der VKAG, stehen Gewähr bei Fuß! Am Sonntag, den 19. Juni 2022 feiern wir unser Verbandsjubiläum in der Kultur-Muschel in Jülich. Die entsprechende Einladung erfolgt im Januar 2022. Jede dem VKAG angeschlossene Gesellschaft oder Verein werden dazu

zwei Ehrenkarten erhalten. Am 7. Mai 2022 werden wir dann, dem normalen Turnus folgend, noch die Neuwahlen des Präsidiums und der Beiräte des VKAG durchzuführen haben. Hierzu wird noch ein Ausrichter gesucht das Präsidium nimmt gerne die Bewerbungen dazu entgegen. Keine Angst der notwendige Aufwand hält sich nun wirklich in Grenzen. (Nachtrag: Austragungsort wird Alsdorf sein)

Sie alle kennen hoffentlich unsere bronzefarbige Förderspange, nun nach 3 Jahren wird sie ab dem 11.11. 2021 in Silber zu haben sein. Die Besucher unserer Jahreshauptversammlung dürfen sich aber bereits heute mit der neuen Spange eindecken, sie ist bei unserer Schatzmeisterin zu einem Preis von 11 € zu haben.

Zum Thema Ehrungen möchte ich anmerken, dass im zurückliegenden Berichtszeitraum nur rund 50% des Normalen erreicht wurde. Denken sie bitte daran ihren Mitgliedern, Vorstandskollegen aber auch den jungen Aktiven mit einem Orden Dank zu sagen. Die Freude wird mit Sicherheit groß sein und darf als Motivation für die Zukunft anzusehen sein. BDK Orden müssen von den Vereinen direkt über das Mitgliederportal des BDK beantragt werden. Zum Mitgliederportal werden sie aber gleich noch das ein oder andere hören.

Mir bleibt zum Schluss nur noch einmal Danke zu sagen! Danke meinem Präsidium für die stets gewährte Unterstützung, gleichfalls dem Beirat und dem Vorstand der Grenzlandjugend im VKAG. Danke allen Mitstreiterinnen und Mitstreiter in unseren Vereinen und Gesellschaften.

Gehen wir gemeinsam positiv in die kommende Session und in die Pflege unseres geliebten „Fastelovend“!

Simmerath-Kesternich, 2. Oktober 2021

Hans-Josef Büllles

VKAG-Präsident

Nachtrag: Herzlichen Glückwunsch sagen wir unserem Freund, Verbands-Senator und Mitstreiter Theo Görtz aus Erkelenz. Er durfte sich am 28. September 2021 über die Ehrung des Landes Nordrhein-Westfalen für sein großes Engagement in der Brauchtumpflege Karneval erfreuen.